

Germany-Starnberg: Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services

OJ S 12/2017 18/01/2017

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Abfallwirtschaftsverband Starnberg – AWISTA

Postal address: Moosstraße 5

Town: Starnberg

NUTS code: DE21L Starnberg

Postal code: 82319

Country: Germany

Contact person: Peter Wiedemann

E-mail: peter.wiedemann@awista-starnberg.de

Telephone: +49 81512726-11

Fax: +49 8151272637-11

Internet address(es):Main address: www.awista-starnberg.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Übernahme und energetische Verwertung bzw. thermische Behandlung von angelieferten Rest- und Sperrabfällen inkl. Verwertung/Beseitigung von Rest- und Störstoffen.

II.1.2. Main CPV code

90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftrag umfasst die Übernahme und energetische Verwertung (thermische Behandlung) von angelieferten Siedlungabfällen (Restabfälle der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 und Sperrabfälle der Abfallschlüsselnummer 20 03 07, der durch Maßnahmen der Getrennterfassung von Wertstoffen in seiner Zusammensetzung den Sortierresten nach einer mechanischen Abfallbehandlung – AVV 19 12 12 – ähnelt) inkl. Verwertung/Beseitigung von Rest- und Störstoffen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE21L Starnberg

II.2.4. Description of the procurement

Das Leistungsspektrum umfasst die werktägliche Annahme von ca. 15 000 Mg Rest- (ab 1.1.2018) und 2 400 Mg Sperrabfällen (ab 1.7.2017), die von dem vom AWISTA beauftragten Dritten (Anlieferer) angeliefert werden, an einer Müllverbrennungsanlage (MVA) und deren unverzügliche Verwiegung, die energetische Verwertung (thermische Behandlung) der angenommenen einschließlich etwaiger vorheriger Konditionierung sowie die Verwertung und /oder Beseitigung des bei der Behandlung anfallenden Outputs oder der Reststoffe sowie von ggf. im angelieferten Abfall enthaltenen Störstoffen einschließlich aller sonstigen in diesem Zusammenhang erforderlichen Leistungen (wie z. B. Transporten zu weiteren Verwertungs- oder Beseitigungsanlagen).

Die Restabfälle werden i. d. R. 14-täglich im Holsystem erfasst, umgeschlagen und dem Auftragnehmer anschließend frei Anlage zur Verfügung gestellt. Sofern sich die vom Bieter angebotene Anlage im Umkreis von 30 km zum Landkreismittelpunkt des Landkreises Starnberg befindet, werden außerdem Restabfälle von Dritten (gewerbliche Großanfallstellen) angeliefert, die von der Pflicht zur Einsammlung und Beförderung durch den Auftraggeber freigestellt wurden.

Die angelieferten Sperrabfälle werden vom Auftraggeber im Bringsystem (Wertstoffhof, separate Sammlung div. Wertstoffe) erfasst, ggf. umgeschlagen und dann ebenfalls frei Anlage angeliefert.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 143-258524](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Übernahme und energetische Verwertung bzw. thermische Behandlung von angelieferten Rest- und Sperrabfällen inkl. Verwertung/Beseitigung von Rest- und Störstoffen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/01/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: AVA Abfallverwertung Augsburg GmbH

Town: Augsburg

NUTS code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern des Freistaates Bayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Fristen für den Nachprüfungsantrag ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Hiernach ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/01/2017